Begegnungen

Der gemeinsame Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn

Ausgabe für **Barntrup**

Lippe feiert gemeinsam frei

500 Jahre Reformation

mittendrin! 700 Jahre Kirche in Barntrup

Nr. 54 / 12. 2016 bis 2. 2017

1317 - 1517 - 2017

Aus dem Inhalt:

Nachruf _____ 5
1517 - 2017 _____ 11
Besondere Veranstaltungen + Konzerte 12-14
1317 - 2017 _____ 15
20 Jahre "Die kleinen Strolche" _____ 30

Inhaltsverzeichnis

Sternsinger ____ 4
Nachruf ____ 5
Anmeldung Kitas ____ 6
Einladung zur Gold- und Diamant-konfirmation ____ 8
Konfis in Bethel ____ 10
1517 - 2017 ____ 11
besondere Konzerte+Gottesdienste 12
1317 - 2017 ____ 15
Adressen ____ 16
Gottesdienste ____ 18
Weltgebetstag 2017 ____ 21
Die Weihnachtsgeschichte ____ 22
Danksagungen ____ 23
Kinder- und Jugendarbeit ____ 27
Kinder singen im Advent ____ 28
Jugendgottesdienst ____ 29
20 Jahre "Die klienen Strolche ____ 30
Stationen des Lebens ____ 32
Wir danken ____ 33
Alle Gruppen ____ 34

Impressum

"Begegnungen“ wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn (Adressen: S.16f), von der Druckerei im Landeskirchenamt betreut und bei K2 in Lage gedruckt.

Redaktion: Kurt Bischof, Jörg Braunstein, P. M. Keil, P.in V. Keil, Detlef Schwedt, Peter Schwedt, P. M. Stadermann

V.i.S.d.P.: Für die Gesamtausgabe (Gesamtredaktion) und für den Regionalteil Barntrup: Pastor M. Keil, Kellerstr. 4, 32683 Barntrup

Liebe Leserin, lieber Leser der „Begegnungen“!

Haben Sie schon mal durchgemacht – nein, nicht mit Freunden und viel Wein.

Durchgemacht, weil sie es mussten? Dienstlich, bei einem Einsatz im Rettungsdienst, der Feuerwehr oder als Polizist, zu Hause als Mutter am Bett des fiebernden Kindes, oder auf der Landstraße bei einer Panne, wartend auf Hilfe.

Wenn man draußen ist und die Nacht länger und länger wird, sehnt man sich nach Kaffee, dem eigenen Bett, einem warmen Ort, Ruhe und dass das jetzt einfach zu Ende geht.

So ging es auch den Wächtern auf der Mauer einer mittelalterlichen oder auch antiken Stadt. Man ersehnte die Sonne als Bote des Tages und des Dienstendes.

Endlich frei!

Dieses Gefühl aufnehmend, spricht der Beter des 130. Psalms vom Kommen des Herrn:

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

(Psalm 130,6)

Es ist der Monatsspruch für den Dezember.

Mehr als die oben beschriebene Sehnsucht nach dem Ende der Nacht, mehr als der Wunsch nach Kaffee und dem eigenen Bett ist der Wunsch nach der Gegenwart Gottes.

An sein Kommen knüpfen sich große Erwartungen:

Hoffnung auf Gnade und Erlösung (V.7) und die Zusage von Vergebung (V.4)

Wir glauben, dass diese Erwartungen mit dem Kommen Jesu erfüllt wurden.

Er hat den Menschen gesagt, dass Sie vor Gott keine Angst mehr zu haben brauchen, sondern dass Gnade die Haltung Gottes zu uns ist.

Von ihm erwarten wir Erlösung und in der Auferstehung Jesu ist sie uns schon einmal vor Augen geführt worden.

Also: Keine Angst!

Gott erlöst uns allein aus Gnade!

An diese Grunderkenntnis der Reformation denken wir in den kommenden Monaten besonders, wenn wir das 500. Reformationsjubiläum feiern.

Luthers Wiederentdeckung der biblischen Botschaft vom gnädigen Gott wollen wir uns neu vor Augen führen.

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

Sehnsucht – der Wusch, dass das Erwartete schneller kommt.

Sehnsucht danach, dass Gott in diese Welt – in meine Welt kommt. Das er kommt und bringt, was ich mir wünsche.

Nicht das, was auf dem Weihnachtswunschzettel steht, sondern das Gott wahr macht, was uns die Jahreslosung für 2017 verheißt:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

(Ez 36,26)

Ein neues Herz i Austausch gegen das steinerne Herz, ein neuer Geist im Austausch gegen den Ungeist, der so viele beherrscht.

Ein neues Herz und ein neuer Geist als (Weihnachts-)geschenk für seine Menschen, das etwas verändern und bewirken kann.

Etwas mehr Menschlichkeit diese Welt, in der Menschen sich beleidigen, herabwürdigen und fertig machen, scheinbar ohne ein Unrechtsbewusstsein dafür zu haben.

Etwas mehr Rücksichtnahme auf die Mitmenschen, die nicht mehr so leistungsfähig sind und meine Hilfe brauchen

Etwas mehr Zivilcourage gegenüber denen, die die in Frage stellen, was unsere Gesellschaft zusammenhält.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass das Warten auf den Herrn, auf sein Geschenk an uns belohnt wird und wir beschenkt werden.

An Weihnachten, im neuen Jahr und in unserem ganzen Leben.

Ihr Pastor

Michael Keil

Dreikönigssingen 2017

Gemeinsam für Gottes Schöpfung – In Kenia und weltweit

Hahn aufdrehen und Waser raussprudeln lassen! - Für uns in Deutschland ganz normal. Doch für viele ist das ein Luxus. Über 1.1 Millionen Menschen in der Welt haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Auch in Kenia herrscht Wassermangel. Die älteste Tochter einer Familie verbringt jeden Tag mehrere Stunden damit zur Wasserstelle zu laufen und Wasser für die Familie nach Hause zu tragen.

Zum Vergleich: Im Durchschnitt steht einem Kind in Kenia am Tag 6 Liter Wasser zum Trinken, Waschen und Kochen zur Verfügung. In Deutschland dagegen sind es 130 Liter.

Die Familien in Kenia haben den Klimawandel nicht zu verantworten, müssen aber mit den schlimmen Folgen leben.

Wasser war dann auch das Thema mit dem sich die Sternsinger/innen in Möllenbeck in der Vorbereitung auf das Sternsingen im Januar 2017 auseinandergesetzt haben.

Unsere Sternsinger unterstützen 2 Projekte: seit vielen Jahren das Aidswaisenhaus in Südafika/Sizanani und Pater Jaison in Nordindien, der dafür sorgt das Kinder aus den niederen Kasten die Schule besuchen und später eine Ausbildung machen können. Das neue Projekt von Pater Jaison soll die Haltung von Geflügel und Schweinen zur Selbstversorgung sein.

Für dieses Ziel ziehen die Sternsinger vom 4. bis 7. Januar durch die Straßen der Gemeinde Barntrup und Dörentrup sowie den Ortsteilen und bringen den Segen der Heiligen Nacht zu Ihnen nach Hause.

Wer mitmachen möchte bei den Sternsingern ist herzlich eingeladen.

Radioandachten

Vom 30.1. - 4.2. wird Pfr.in Viktoria Keil im Radio zu hören sein.

WDR 3 7.50 bis 8 Uhr
WDR 4 8.55 bis 9 Uhr
WDR 5 6.55 bis 7 Uhr
Am 4.2. nur auf WDR 4+5

Am 24. September d. J. verstarb Änne Krenzer im Alter von 93 Jahren.

Vielen Barntrupern ist sie gut bekannt, war sie doch Hebamme und hat vielen, vielen Kindern auf die Welt geholfen. „Mein Beruf hat mir immer sehr viel Freude bereitet, auch wenn er mir sehr wenig Zeit für andere Dinge im Leben ließ.“(vgl. „Quasselstrippe – Organ des Friedrich-Winter-Hauses und der AWO-Gliederungen im Extertal“, Ausgabe 49. Sommer 2016, S. 3) Trotz ihrer wenigen Zeit hat sich Änne Krenzer in unserer Gemeinde ehrenamtlich betätigt und das Gemeindeleben bereichert. Sie leitete die Seniorentanzgruppe und ging in den Frauenkreis im Haus der Begegnung.

Was Änne Krenzer tat, das tat sie auf ihre Weise - mit ganzem Herzen. Dafür sind wir sehr dankbar. Und auch wenn wir nun Abschied nehmen müssen, so dürfen wir das doch mit der Hoffnung tun, dass unsere Zeit in Gottes Händen steht und dass Gott versprochen hat: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ Joh. 14,19

Petra Siekmann-Heide für den Kirchenvorstand

VOM HIMMEL HOCH

Neugeborene bringen den Himmel mit. Als wüssten sie noch, woher sie kommen und was ihnen gegeben ist. Der Himmelsglanz scheint in ihren Augen, in ihren offenen Gesichtern. Der Blick wird mit der Zeit verschlossener, doch der Himmel bleibt. Seine Verheißung strahlt auf, wenn es erkannt wird: das Gotteskind in jedem Menschen.

INKEN CHRISTIANSEN

Aus: Kalender „Der Andere Advent“. Zu bestellen bei: Andere Zeiten e.V., Fischers Allee 18, 22763 Hamburg, Tel.: (040) 47 11 27 27. Fax: (040) 47 11 27 77. E-Mail: vertrieb@anderezeiten.de. Internet: www.anderezeiten.de. 8 Euro inkl. Musik-CD (zzgl. Versand).

Anmeldung für die beiden evangelischen Kindergärten in unserer Gemeinde

Für das Kindergartenjahr 2017/18 können wieder Kinder, im Alter von 0 – 6 Jahren in den Evangelischen Einrichtungen angemeldet werden, die ab dem 1.8.2017 einen Kindergarten besuchen möchten.

Die evangelischen Einrichtungen, in Trägerschaft der Stiftung Eben-Ezer, bieten verschiedene Betreuungsangebote, unter denen sich für (fast) jede Familiensituation eine geeignete Möglichkeit findet, um für Ihr Kind eine engagierte und qualitativ hochwertige, evangelische Erziehung zu wählen. Falls Sie nähere Einzelheiten zur pädagogischen Konzeption der Einrichtungen erfahren möchten, sind die Leiterinnen gerne bereit, nähere Informationen zu geben.

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist:

6. Januar 2017

in beiden Einrichtungen!

Die mit den Eltern vereinbarten Buchungszeiten sind verbindlich für ein Kindergartenjahr.

Die Platzvergabe kann erst erfolgen, nachdem das zuständige Jugendamt, in unserem Fall der Kreis Lippe, die uns zustehenden Kontingente - Plätze in den unterschiedlichen Altersgruppen - zugeteilt hat.

Kindertagesstätte „Rote Schule“

Sophienstr. 10 - 12; Tel. 2126;

Leiterin: Frau Barbara Bellmann

Die Kindertagesstätte“ Rote Schule“ direkt im Stadtzentrum ist eine 3 - gruppige Einrichtung mit zurzeit 54 Plätzen für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren. Davon sind 11 Plätze für Kinder im Alter von unter 3 Jahren.

Folgende Betreuungszeiten können Sie bei uns buchen:

25 Stunden: Mo. – Fr: 7:30 – 12:30 Uhr

35 Stunden: Mo – Do. 7:15 - 12:30 Uhr & 14 – 16 Uhr ; Fr. 7:15 Uhr -15 Uhr

oder

Mo – Fr. 7 – 14 Uhr (durchgehend mit Mittagessen)

45 Stunden: Mo – Do. 6.45 – 16 Uhr (durchgehend mit Mittagessen)

Fr. 6.45 Uhr – 15 Uhr.

Anmeldungen nehmen wir gerne während unserer Öffnungszeit entgegen.

Kindertagesstätte Kälbertal

Im Kälbertal 37; Tel. 4833;

Leiterin: Frau Karin Wende

Die Kindertagesstätte „Kälbertal“ ist eine 3-gruppige Einrichtung mit z. Zt. 50 Plätzen für Kinder im Alter von 0-6 Jahren.

Von den 50 Plätzen sind 14 Plätze für Kinder unter 3 Jahren genehmigt.

Weitere 36 Plätze stehen den Kindern im Alter von 3-6 Jahren zur Verfügung.

Folgende Betreuungszeiten können Sie bei uns buchen:

25 Stunden pro Woche umfassen eine Betreuungszeit von Mo - Fr, 7:30 – 12:30 Uhr.

35 Stunden pro Woche im Block umfassen eine Betreuungszeit von Mo – Fr 7 – 14 Uhr mit Mittagessen in der Kindertagesstätte.

45 Stunden pro Woche umfassen eine durchgehende Betreuungszeit von Mo - Fr. 7 – 16:30 Uhr. In dieser Gruppe ist eine warme Mittagsmahlzeit für jedes Kind garantiert.

Wir sind Mo. - Fr. von 7 - 16:30 Uhr erreichbar und nehmen in dieser Zeit gerne Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2017/18 entgegen.

Einladung zur Gold- und Diamantkonfirmation

Am 2. April 2017 feiern wir die Gold- und Diamant-Konfirmationsjubiläen, also in einer ähnlichen Jahreszeit, wie vor 50 bzw. 60 Jahren die Konfirmationen. Wir werden den Tag um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen und anschließend gemeinsam Mittagessen. Das alles wollen wir gut vorbereiten.

Die Vorbereitung steht und fällt mit den aktuellen Namen und Adressen der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Da es sehr zeitintensiv ist, die Adressen herauszufinden, gehen wir neue Wege und bitten um Ihre Unterstützung. Wenn Sie vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden und nun Ihr Jubiläum feiern wollen, melden Sie sich bitte schriftlich an. Durch die schriftliche Anmeldung erhalten wir die wichtigen Angaben für die Urkunden.

Füllen Sie einfach die Anmeldung aus und geben Sie sie bis zum 1.3.2017 im Gemeindebüro ab oder schicken Sie ihn dorthin (Ev.-ref. Kirchengemeinde Barntrup, Obere Str. 49, 32683 Barntrup).

Bitte melden Sie sich auch dann noch schriftlich an, wenn Sie uns schon mündlich mitgeteilt haben, dass Sie mitfeiern wollen. Bitte geben Sie diese Einladung an Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden weiter, die nicht mehr in Barntrup wohnen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns ein Schreiben mit detaillierten Informationen.

Falls Fragen sind, wenden Sie sich bitte an mich (Tel. 05263/9576255).

P. Siekmann-Heide, Pfr.in

Hier die Namen der Jubilare, so wie sie im Kirchenbuch verzeichnet sind:

Am 24. März 1957 wurden von Pfarrer Voget konfirmiert:

Friedrich Wilhelm Budde. Karl Heinz Drake, Alfred Dubbert, Norbert Dux, Heinz-Dieter Geppert, Wolfgang Helmke, Friedel Hilker, Willimar Köller, Werner Kopania, Manfred Lenger, Walter Niemeier, Karl Heinz Rinne, Herbert Schnüll, Walter Scholz, Heinz Sölter, Rainer Sonnemann, Volker Sundergeld, Bernd Vogeler, Gernot Zimmermann, Rolf Schünemann, Karl Heinz Hilker, Walter Kaufmann, Wulf Macherey, Karl Friedrich Niederhaus, Jörg Nolting, Klaus Peter Redeker, Jörg Simonsmeier, Rolf Wesseler, Wolfhart Wiegmann, Ulf Krause, Dieter Kuhlemann, Heinz Küssner

Ortrud Krause, Anita Kuhlemann, Ursula Beckmann, Ilona Corinth, Brunhilde Gemmeke, Rita Krome, Anneliese Kuhlemann, Ursula Lenjer, Annetta Moritz, Edith Nahrwold, Erika Ostmann, Reintraut Panzer, Bärbel Reese, Heidemarie Säumenicht, Ellen Schepers, Inge Schirrmacher, Rainer Walkowizt, Hildegard Biesemeier, Gunhild Dörries, Imke. Fortense, Elisabeth Hartmann, Gudrun Holzkamp, Barbara Klein, Ilse Linneweber, Ursel Schulze Müllingsen, Ursula Wissmann

Am 26. Februar 1967 wurden von Pfarrer Budweg konfirmiert:

Heinz-Dieter Berges, Bernd Blau, Willi Depping, Frank Dörries, Hans-Jürgen Grube, Axel Haverich, Günter Hop-

pe, Rolf-Rüdiger Hütte, Wolfgang Klaus, Eberhard Knorn, Dietmar Köller, Friedrich-Wilhelm Köller, Bernhard Meier, Walter Meier, Frank Merkord, Volkhard Niere, Bernd Polduwe, Gerhard Reineke, Axel Rietdorf, Jochen Schließauf, Jürgen Schlöttke, Jörg Seipel, Horst Sundergeld, Heinz-Hermann Wächter, Dieter Waltermann, Rudolf Weiß, Fritz Zureck

Anita Baumeister, Sigrid Bluhm, Marianne Braasch, Ursula Chodura, Annemarie Dubbert, Monika Feine, Irmgard Gruner, Ursula Hakelberg, Irene Hallenbach, Ursula Hoppe, Sigrid Kleine, Eva-Beate Linck, Monika Luttmann, Renate Mohr, Brigitte Reineke, Brigitte Ridder, Ulrike Schirmer, Ruth Schlieszait, Erika Schlingheider, Karin Trompeter

Am 7. Mai 1967 wurden von Pfarrer Schmidt konfirmiert:

Gerd Baumeister, Friedrich Brackmann, Friedrich Wilhelm Düwel, Berthold Gehrke, Gerhard Höltke, Heinz-Werner Leseberg, Wilhelm Meier, Wolfgang Polduwe, Wilfried Reineke, Wolfgang Schmidt, Wolfgang Tiedt, Norbert Urbanke, Ullrich Wegener, Hartmut Wiegmann

Gisela Bintakies, Elli Bintakies, Susanne Blome, Lore Chmielewski, Edeltraud Depping, Gisela Erdmann, Angelika Fahr, Cornelia Gast, Eva Gemmecke, Rita Geppert, Brigitte Grote, Monika Hainke, Bärbel Hilker, Ulla Hintz, Gisela Höltke, Anneliese Höwing, Marion Kuhnke, Karin Lilienthal, Claudia Mahnke, Elisabeth Mehrmann, Karola Niederlag, Elfi Noltemeier, Ilse Noltensmeier, Ulrike Pieper, Brigitte Primke, Marina Quast, Gisela Voß, Ursula Weißsieker

Verbindliche Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum am 2.4.2017 in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Barntrup (bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen)

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsname: _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon: _____ Ich wurde am _____ 19___ konfirmiert.

O Ich nehme am Gottesdienst und anschließendem Mittagessen teil und bringe noch _____ Begleitperson(en) mit.

O Ich nehme nur am Gottesdienst teil.

_____

Datum Unterschrift

Briefmarken und mehr - Besuch in Bethel

Ein fester Bestandteil der Zeit in der Konfirmandengruppe ist die Fahrt nach Bethel. In diesem Jahr waren alle Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dieser Fahrt dabei, begleitet von unserem Diakon Torben Sprenger, mit zwei Gästen: Frau Lore Austermann und Herrn Kurt Lenjer, die sich einfach diese Einrichtung einmal ansehen wollten und mir.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mit einer Rallye den Stadtteil mit vielen Krankenhäusern, speziellen Wohngruppen und vielen Werkstätten erkundet.

Nach dem Mittagessen gab es in zwei Kleingruppen den Austausch mit Menschen, die mit Erkrankungen leben müssen. Beide waren an Epilepsie erkrankt und konnten beide ihr Leben selbständig meistern. Die Jugendlichen waren am Austausch interessiert, und stellten viele Fragen. Zum Abschluss haben wir den Neubau der Brosa (Brockensammlung) angesehen und zwei Kisten Hausrat dort abgegeben. Sogar eine Antik-Abteilung mit vielen Musikinstrumenten, edlem Geschirr und vielen Gemälden gehört jetzt zur Brockensammlung.

Auf dem Bild ist zu sehen, wie die Konfis die im Kindergottesdienst gesammelten Briefmarken an den Leiter der Briefmarkensammelstelle übergeben. Diese wird schon 125 Jahre alt und sammelt im Gesamten Bundesgebiet Briefmarken.

Achtung: Sollten sie eine Briefmarke mit Audrey Hepburn mit Zigarettenspitze besitzen! Diese Briefmarke ist sehr wertvoll. Sie war ein Probedruck und wurde von der Familie von Audrey Hepburn nicht zum Verkauf zugelassen. Weltweit gibt es nur wenige davon und ihr Wert beläuft sich auf ca. 130.000 Euro. Sie war schon einmal durch eine Sammelbox an Bethel verschenkt worden.

P.in Viktoria Keil

Reformationsjubiläum

Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther der Überlieferung nach seine Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg. Dieses Datum ist zum Symbol geworden für die Bewegung der Reformation, die nicht nur die Kirchen grundlegend veränderte, sondern von Anfang an auch politische und gesellschaftliche Wirkungen hatte.

Die Grafschaft Lippe trat 1538 mit dem Landtag zu Cappel in diese Bewegung ein. (...)

Der ursprüngliche Impuls der Reformation richtet sich auf das Glaubensleben der Christen: Das „Rechtsein“ des Menschen vor Gott kann nicht durch eigene Anstrengungen oder Leistungen erkauft werden, sondern ist Geschenk Gottes an alle, die sich dafür öffnen. Diese Erkenntnis wirkt als Impuls der Befreiung, der unser Menschenbild, das moderne Demokratieverständnis, Philosophie, Kultur und Bildung nachhaltig prägt.

Aus diesem Grund haben unsere Planungen für das Jubiläumsjahr 2017 die Reformation nicht nur als ein Datum der Vergangenheit im Blick. Vor allem lassen wir uns von der Verpflichtung und Ermutigung leiten, immer wieder über die grundlegenden Werte unserer Gesellschaft nachzudenken- über Rede- und Gedankenfreiheit, Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen, religiöse Toleranz, Freiheit des Gewissens, Gerechtigkeit, den verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung und die Wahrung der Würde jedes Menschen. Zu diesem Diskurs laden wir Kirchen und Religionsgemeinschaften, gesellschaftliche Gruppen und Organisationen, Träger von Kultur und Gemeinwesenarbeit in Lippe ein.

Lippe feiert gemeinsam frei
500 Jahre Reformation

Die Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum stellt die Lippische Landeskirche unter das Motto „gemeinsam frei“. Verbunden sind die beiden Worte durch das Kreuz, Symbol für die Botschaft von der Versöhnung durch Christus und damit Quellpunkt der "Freiheit eines Christenmenschen". Das Kreuz steht nach reformatorischer Lehre für die Befreiung aus Selbstbezogenheit und Fremdbestimmung. Wir können aufhören, uns um uns selbst zu drehen, sind frei, Verantwortung für uns selbst und unsere Welt zu übernehmen. Das kann nur in Gemeinschaft mit anderen gelingen, denn die menschliche Freiheit ist immer eine mit den Mitmenschen geteilte Freiheit.

Die römisch-katholische und die evangelischen Kirchen sind sich heute weitgehend einig über Verständnis und Bedeutung der reformatorischen Lehren. Unser Verhältnis ist von dem Wissen um gemeinsame Verantwortung und dem Bemühen um Einheit geprägt. Gemeinsam wollen wir das Jubiläum also begehen, mit den römisch-katholischen Christinnen und Christen und mit vielen anderen Menschen aus unterschiedlichen Kirchen und gesellschaftlichen Bezügen. Gemeinsam sind wir frei, mit Freiheit beschenkt, mit der Freiheit beauftragt.

Text von www.lippe2017.de

Konzert

am 3. Advent

11. Dezember

2016

19.00 Uhr

Posaunenchor Alverdissen
Leitung: Jonas Heinzelmann

Männergesangverein „Liederfreund“
Leitung: Peter Werpup

Orgel: Claudia Wortmann

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende für die musikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde

Gestaltung: Elisabeth Brand

Adventskonzert in Bega

Der MGV Liedertafel zu Barntrup von 1851 e. V. gibt am Samstag, den 3. Dez. um 18 Uhr ein Konzert unter dem Titel „Klassik, Swing und weihnachtliche Stimmung“.

Es wirken mit der MGV Donop und das Musikensemble „Vielsaitig“. An der Orgel spielt Friedrich Krüger. Die Moderation übernimmt Friedo Petig.

In der Pause gibt es heiße Würstchen und Getränke. Wir erheben keinen Eintritt; eine Spende wird gern gesehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen des Vorstands K. Windemuth

Bläsergottesdienst in Sonneborn

Herzliche Einladung zum Bläsergottesdienst am 2. Advent (6.12.), 10 Uhr in der Kirche zu Sonneborn mit dem CVJM Posaunenchor Sonneborn.

Wir verabschieden unsere langjährige Chroleiterin Ingrid Wahlers.

Gottesdienstleitung/Predigt: P. V. Keil

Weihnachtskonzert des Gymnasium Barntrup

Am Dienstag, den 13. Dez. um 18 Uhr findet in der Ev.-ref. Kirche in Barntrup. wieder das traditionelle Weihnachtskonzert mit Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums statt.

Nicht nur Eltern und Verwandte, sondern alle sind herzlich eingeladen.

Benefizkonzert in der Barntruper Kirche

Das Sonneborner Blasorchester veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Ev.- ref. Kirchengemeinde Barntrup am Samstag, den 17. Dez. in der Kirche in Barntrup ein Benefizkonzert. Dazu laden alle Musikerinnen und Musiker hiermit recht herzlich ein.

Beginn ist um 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir eine Spende für ein soziales Projekt in Barntrup.

Wir freuen uns auf eine volle Kirche.

Es grüßt Sie herzlich das Sonneborner Blasorchester.

Ich such das Weite!

Freitag, 10.2., 19 Uhr in der Ev.-ref. Kirche Barntrup:

„Ich such das Weite“ - mit Martin Buchholz und Dania König.

Eintritt 8 Euro / ermäßigt 4 Euro; Einlass und Abendkasse ab 18.30 Uhr

Mitarbeitende der Ev.-ref. Kirchengemeinde Barntrup erhalten eine Freikarte!

Der Songpoet und TV-Journalist (Grimmepreis 2003) präsentiert sein neues Bühnenprogramm.

An Piano und Akkordeon lautmalerisch begleitet von Dania König.

Ein Abend zwischen Lachen und Weinen! Versprochen!

Mehr auf: www.martin-buchholz.com

und www.barntrup700.de

Donnerstag
09.März
20:00h

Kirche zu Bega

Bega-Dörentrup Katzhagen 1

Kartenvorverkauf:
Gemeindebüro, Katzhagen 1
Lotto-Toto-Schlautmann, Lemgoer Str. 1a

Abendkasse&Einlass 30 Min. vor Konzertbeginn- Kartenreservierung Tel: 01805-565 465 Eintritt : VVK18,50€ / AK 21,00€

700 Jahre selbständige Kirchengemeinde Barntrup

Am 20. September 1317 erklärte Simon I. (1275 – 1344), Edler Herr zur Lippe, in einer Urkunde, dass eine selbständige Kirchengemeinde in Barntrup gegründet wird. Vorher gehörte man zur Kirchengemeinde in Bega.

Um die neue Kirchengemeinde mit genügend Einkünften zum Betrieb einer Kirche mit eigenem Pfarrer zu gewährleisten, wurden von Konrad von Billerbeck Ländereien zur Gründung der selbständigen Kirchengemeinde in Barntrup geschenkt. Das gilt als Gründungsdatum der Kirchengemeinde Barntrup.

Es ist unbekannt, ob die Kirche zu diesem Zeitpunkt schon gebaut war, in Bau war oder kurz danach gebaut wurde. In ihrem Grundbestand geht das Kirchengebäude auf das 14. Jahrhundert zurück. Vor allem der Chorraum ist von der ursprünglichen Kirche stehen geblieben, als sie 1636 abgebrannt und 1638 wieder aufgebaut wurde.

Etwas über 200 Jahre war es eine römisch-katholische Kirchengemeinde, ab 1527 waren evangelische Pfarrer in Barntrup.

700 Jahre selbständige Kirchengemeinde in Barntrup, das ist ein Grund dankbar zurückzublicken und zu feiern!

Gleichzeitig ist es Auftrag, die Gegenwart im Namen Jesu Christi zu gestalten, Menschen zu begleiten, das Wort Gottes lebendig werden zu lassen und die Zukunft christlichen Lebens in Barntrup zu ermöglichen – oder ihr jedenfalls einfach nicht im Wege zu stehen.

Im ganzen Jahr 2017 wollen wir mit unterschiedlichen Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen dieses Jubiläum feiern.

Ein besonderer Schwerpunkt ist am 20. September 2017 die Festveranstaltung und der Festgottesdienst am Sonntag, den 24. September 2017 um 10 Uhr in der Ev.-ref. Kirche Barntrup. Wir freuen uns, dass Erzbischof Becker und Landessuperintendent Arends ihre Teilnahme und Mitwirkung zugesagt haben.

Wir freuen uns, wenn viele Menschen Anteil nehmen und sich einladen lassen.

Wir hoffen, dass SIE dabei sind!

Weitere Infos finden Sie im beiliegenden Faltblatt und auf der Internetseite:

www.barntrup700.de

Diakoniestation Elisenstift, 32694 Dörentrup, Poststraße 9; ☎ 05265 / 95 59 329

Altenheim Elisenstift Humfeld: Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265/7370

Altenheim Elisenstift Barntrup: Frettholz 13, 32683 Barntrup ☎ 05263 / 94660

Kostenlose Pflege + Demenzberatung des Elisenstiftes: Hil-FEE, Mittelstr. 36, 32683 Barntrup; Tel. 05263 - 9578544; Handy 0160-8984745

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen: (mittwochs in Barntrup - Obere Str. 49), Berend Groeneveld; Anmeldung unter: ☎ 05231 / 99280

Hospizinitiative Extertal-Barntrup: ☎ 05262 – 995558

Ostlippische Tafel - Ausgabestelle Barntrup, Amselweg 1 (Haus der Begegnung; ☎ 3088) Ausgabe: montags ab 16 Uhr; Kontakt: P. M. Keil, ☎ 05263-4717

Ausgabestelle Dörentrup, Am Rathaus 2, 32694 Dörentrup
Ausgabe: dienstags 16.45-17.45 Uhr Kontakt: Dieter Schnitger, ☎ 05263-954745

Für Sonneborn + Alverdissen

Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil, Kellerstr. 4, ☎ 05263-4717
Fax: 05263-955 278 Mail: p.v.keil@t-online.de bzw. p.m.keil@t-online.de
Kinder- und Jugendarbeit: Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz,
☎ 0177-8333076 (nur bis Dezember), Mail: jugend@kirche-alverdissen.de

Sonneborn (☎ 05263 - ...)

Kirchenvorstandsvorsitzender:
Rolf Giebel, Hauptstr. 37a, ☎ 4782
Mail: rolfgiebel@web.de

Kindergarten:
Leiterin: Hanna Basche ☎ 4535;
Mail: kita.sonneborn@eben-ezer.de

Gemeindebüro:
Dienstag 9-11 Uhr Herr Giebel
Freitag 15.30-16.30 Uhr Daniela Dwelk
Hauptstr. 45; ☎ 2727 🖷 955578
Mail: ev.ref.sonneborn@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE54 4765 0130 0042 0055 04

Küsterin für Kirche + Gemeindehaus:
Christina Schoppe ☎ privat 4586
☎ Gemeindehaus 955279

Kirchenführungen S. Greimeier ☎ 2740

Alverdissen (☎ 05262 - ...)

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Annegret Kehmeier, 32694 Dörentrup, Teut 5, ☎ 3373

Kindertagesstätte: Leiterin: Annelie Nolte, Begaer Straße 1 ☎ 2192
mail: kita-alverdissen@t-online.de

Gemeindebüro: Begaer Str.5a
☎1560 🖷 56854
Mail: kg.alverdissen@t-online.de
Helmut Wiehmann Mo- Do 9.30-12 Uhr; Ute Müller; Fr. 10-12 Uhr (Mo, Di, Do, siehe Barntrup - Gemeindebüro)
Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE95 4765 0130 0001 0029 63

Küsterin: Carmen Rinne, Hintere Str. 20, ☎ 0170-1980446

Posaunenchor: Vorsitzender: Klaus Arens-Horning, Bodensiek 1, ☎ 3257

Barntrup (☎ 05263 - ...)

Pfarramt Ost:
Pastorin Petra Siekmann-Heide,
Büro: Obere Str. 49 ☎ 95 76 255
Wohnung: Hamelner Str. 36,
Mail: petra.siekmann-heide@lippische-landeskirche.de

Pfarramt West:
Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil, Kellerstr. 4, ☎ 4717 Fax: 955 278
Mail: p.v.keil@t-online.de
bzw. p.m.keil@t-online.de

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Ursula Rauer, Im Flüth 17; ☎ 1500
Mail: u.rauer@gmx.de

Kinder + Jugendarbeit:
Diakon Torben Sprenger, ☎ 0160-91262888, Mail jugend@barntrupkg.de

Gemeindebüro: Ute Müller, Obere Str. 49; ☎ 4666; 🖷 4804 Mo 9.30-12 Uhr, Di 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr
Mail: barntrupkg@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE33 4765 0130 0042 0025 84

Küsterin: Claudia Kunoldt ☎ 1325

Kindertagesstätten:
Rote Schule, Leiterin: Barbara Bellmann ☎ 2126 🖷 956050
Mail: kita.rote.schule@eben-ezer.de

Im Kälbertal, Leiterin: Karin Wende
☎ 4833 🖷 954224
Mail: kita.kaelbertal@eben-ezer.de

Internet Barntrup: www.barntrupkg.de
Internet Bega: www.kirche-bega.de

Bega (☎ 05263 - ...)

Pfarramt:
Pastor Michael Stadermann,
Barntruper Str. 20a ☎ 2227
pfarrer@kirche-bega.de

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Annelie Brandt von Lindau, Barntruper Str. 26 / Sommersell ☎ 95196,
Mail: bvl@kirche-bega.de

Kinder- und Jugendarbeit:
Diakonin Imke Streicher-Tietz, ☎ 0177-8333076, Mail: jugend@kirche-bega.de

Gemeindebüro: Sonja Krüger, Regine Zydek, Katzhagen 3, Bega;

Di. und Mi. 8 bis 12 Uhr
☎ 3622 🖷 8352

Mail: krueger@kirche-bega.de
zydek@kirche-bega.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE60 4765 0130 0042 0182 00

Küster: Andreas Höltke, Bega, Katzhagen 9 Tel.: 3219

Kindertagesstätten:
"Sternschnuppe" in Bega, Katzhagen 3,
☎ 95 49 713 🖷 95 49 734
Leiterin: Ute Pozo Campos
Mail: kita.sternschnuppe@eben-ezer.de

"Himmelszelt" in Humfeld, Am Sportplatz 2, ☎ 05265 – 345 Fax 945901;
Leiterin Tanja Brand
Mail: kita.himmelszelt@eben-ezer.de

Friedhof Bega: Verwaltung Gemeinde Dörentrup ☎ 05265 / 739 -1479

Friedhof Selbeck: Verwaltung Kirchengemeinde Bega (s.o.)

Organist für Bega und Barntrup:
Horst Rechenberger ☎ 1547

Gottesdienste vom 4. Dezember 2016 bis 3. März 2017

Wenn nicht anders angegeben, beginnen Gottesdienste in Bega um 9.30 Uhr, in Alverdisse

Symbol = Taufe = Abendmahl = Posaunenchor =Cl

Datum	Bega (9.30 Uhr)	Barntrup (10.30 Uhr
4.12. 2. Advent	M. Stadermann	Familiengottesdiens Rote S
11.12. 3. Advent	Humfeld: M. Keil	M. Keil mit
18.12. 4. Advent	P. Siekmann-Heide	P. Siek
24.12. Heiligabend	15.30 Uhr Kinderkirche mit Krippenspiel M. Stadermann, Blasorchester Humfeld 17 Uhr Christvesper mit Quempas M. Stadermann	15.30 Uhr Kinder V. Keil - 18 Uhr
25.12. Weihnachten	6 Uhr Lichterkirche M. Stadermann	10.30 Uhr F
26.12.	Bega, 10 Uhr: Gemeins	
31.12. Altjahresabend	17 Uhr M. Stadermann	17 Uhr P.
1.1. Neujahr	13.17 Uhr (KEIN Scherz! 13 Uhr +17 Min. = G Festgottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres mit Lande	
8.1.	Bega 9.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst:Abschluß Sternsinger-Aktion M. Stad	
15.1.	M. Keil	
22.1.	Humfeld: M. Stadermann	M. S
29.1.	P. Siekmann-Heide	P. Siek 17 Uhr Jugendgotte
5.2.	V. Keil	
12.2.	M. Stadermann	P. Siek
19.2.	Humfeld: V. Keil	
26.2	M. Stadermann	M. S
3.3. Freitag	Weltgebetstag in Spork-Wendlinghausen	Barntrup: 18 U

en/Sonneborn um 10 Uhr und in Barntrup um 10.30 Uhr mit Orgelmusik.

hor = Musikgruppe Horizonte = Kirchcafé

r) (außerhalb der Ferien)	Alverdissen (10 Uhr) Sonneborn	Datum
t mit der Kindertagesstätte chule; M. Keil	**Sonneborn:** Posaunenchor-Gottesdienst mit Verabschiedung von I. Wahlers als Chorleiterin; V. Kei	4.12.
MGV Liedertafel	**Alverdissen:** M. Stadermann	11.12.
kmann-Heide	**Sonneborn:** Pfr. i.R. Hahn	18.12.
rkirche mit Krippenspiel + Kigodi-Team Christvesper M. Keil	**Alverdissen:** 15.30 Uhr Kinderkirche mit Krippenspiel M. Keil 17 Uhr Christvesper P. Siekmann-Heide **Sonneborn:** 16.30 Uhr Kinderkirche mit Krippenspiel V. Keil + Kigodi-team 18 Uhr Christvesper V. Keil	24.12.
P. Siekmann-Heide	**Alverdissen:** 7 Uhr Lichterkirche M. Keil **Sonneborn:** 10 Uhr V. Keil	25.12.
samer Gottesdienst, K. Hilker		26.12.
Siekmann-Heide	**Alverdissen:** 17 Uhr M. Keil	31.12
Gründungsjahr 1317) in der Ev.-ref. Kirche Barntrup: essuperintendent Dietmar Arends, P. Siekmann-Heide, V. Keil, M. Keil		1.1.
dermann + Sternsingerteam	**Alverdissen:** Pfr. i.R. Dr. E. Schröder	8.1.
M. Keil	**Sonneborn**: V. Keil	15.1.
Stadermann	**Alverdissen**: M. Keil	22.1.
kmann-Heide edienst T. Sprenger +Team	**Sonneborn**: V. Keil	29.1.
V. Keil	**Alverdissen**: M. Keil	5.2.
kmann-Heide	**Sonneborn**: V. Keil	12.2.
V. Keil	**Alverdissen**: Junger Gottesdienst I. Streicher-Tietz / M. Keil	19.2.
Stadermann	**Sonneborn**: V. Keil	26.2.
hr Weltgebetstag Liturgie von den Philippinen P. Siekmann-Heide + Team		3.3.

Verkündigung im Elisenstift

In der Regel ist am ersten Samstag im Montag Gottesdienst und am 3. Mittwoch im Monat Andacht. Außerdem zu den hohen Feiertagen.

- **Samstag,** 3.12. Gottesdienst
  Humfeld 15 Uhr / Barntrup 16 Uhr
  S. Schmidtpeter
- **Heiligabend,** 24.12. Gottesdienst
  Humfeld 10.30 Uhr: M. Stadermann
  Barntrup 15.30 Uhr P:Siekmann-Heide
- **Silvester,** 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl
  Barntrup 15 Uhr M. Keil /
  Humfeld 15 Uhr Uhr M. Stademann
- **Samstag,** 7.1.2017 Gottesdienst
  Humfeld 15 Uhr / Barntrup 16 Uhr
  E. Hollmann-Plasmeier
- **Mittwoch,** 18.1. Andacht:
  9.45 Uhr Barntrup 10.45 Uhr Humfeld
  S. Schmidtpeter
- **Samstag,** 4.2. Gottesdienst
  Humfeld 15 Uhr / Barntrup 16 Uhr
  M. Stadermann
- Mittwoch, 15.2. Andacht:
  9.45 Uhr Barntrup 10.45 Uhr Humfeld
  M. Keil

Kirche im Radio

Die tägliche Morgenandacht

WDR 2 5.50 bis 6 Uhr
WDR 3 7.50 bis 8 Uhr
WDR 4 8.55 bis 9 Uhr
WDR 5 6.55 bis 7 Uhr

Jeden Sonntag Gottesdienst
WDR 5; 10 bis 11 Uhr
→ www.kirchezumhoeren.de

Kindergottesdienste

sonntags

Barntrup (Gemeindehaus Obere Str.)
10.30 - 11.30 Uhr

Sonneborn (Gemeindehaus) 11-12 Uhr

treffen sich Kinder zum Kindergottesdienst in den Gemeindehäusern.

(Außerhalb der Schulferien)

Die Kigodi-Teams freuen sich über jedes Kind!

Friedensgebet

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Kirche in Barntrup.

Wir wollen gemeinsam für den Frieden in der Welt beten, Stille erleben, über Gottes Wort nachdenken und mitten in der Woche einen Augenblick der Besinnung auf das Wesentliche haben.

Termine:
7.12.
4.1.2017
1.2.
1.3.

Sie sind herzlich eingeladen!

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen: „Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März Gottesdienste vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Für die **Kirchengemeinden Alverdissen, Barntrup (kath. + ev.) sowie Sonneborn feiern wir am 3.3. um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche Barntrup;** Im Anschluss: Begegnungen + Imbiss im Saal des Gemeindehauses, Obere Str. 49; Mit Bustransfer aus Sonneborn und Alverdissen (Abfahrtszeiten im nächsten Gemeindebrief)

Barntrup: **31.1., 19.30 Uhr**, Gemeindehaus Obere Str.: Einstimmung auf das Land, aus dem die Gottesdienstordnung für den WGT-Tag kommt. Eingeladen sind alle, die sich für das Land und den WGT interessieren. Ein Vorbereitungstermin für den Gottesdienst wird an diesem Abend festgelegt.

Die Kirchengemeinde Bega feiert den WGT in Spork. (näheres in der nächsten Ausgabe)

Die Weihnachtsgeschichte

Wir präsentieren Ihnen hier in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte in der Fassung der neuen Lutherbibel 2017.

Alle Änderungen sind in KAPITÄLCHEN gesetzt und zusätzlich unterstrichen, um die betroffenen Stellen kenntlich zu machen.

Urteilen Sie also selbst, ob die Revision gelungen ist.

Jesu Geburt

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein JEGLICHER in seine Stadt.

4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das JUDÄISCHE Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, DARUM DASS er VON dem Hause und Geschlechte Davids war, 5 AUF DASS er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6 Und als sie DASELBST waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9 Und des Herrn ENGEL trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

15 Und DA die Engel von ihnen GEN Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17 DA sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, WELCHES zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über DIE REDE, DIE ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

(Lukas 2,1-20 - Luther 2017)

**Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
denn er wird`s wohlmachen. Psalm 37,5**

Wir nehmen Abschied von

Frau Erika Rehmsmeier,

die am 20. Oktober 2016 verstorben ist. Frau Rehmsmeier hat über viele Jahre als Kirchenälteste die Entwicklung der Kirchengemeinde begleitet. Ebenso hat sie bis zuletzt im Besuchsdienst wertvolle Arbeit geleistet. Für ihre Verdienste um die Kirchengemeinde Bega gebühren ihr Anerkennung und Dank. Wir nehmen Abschied in Trauer und stillem Gedenken.

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Bega – Der Kirchenvorstand

Was bleibt, sind Erinnerungen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns mitgefühlt und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Irmtraut Prycia
geb. Rissiek
† 24. Oktober 2016

Im Namen aller Angehörigen:
Robert und Thomas Prycia

Barntrup, im November 2016

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen von

Erhard Jessulat

† 7.9.2016

**Viele schöne gemeinsame Stunden gibt es nicht mehr,
aber die Erinnerung bleibt.**

Edith
Andreas und Mary
Astrid u Rudolf

Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir. Psalm 139,5

Ilse Bergmann

geb. Eickholt

† 28. September 2016

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Inge Bergmann und Sigrid Steffen, geb. Bergmann

Barntrup, im Oktober 2016

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein. Offb. 21,4

Frieda Leseberg

geb. Kokon

* 22.8.1918 † 10.10.2016

Unsere Tante ist in Frieden eingeschlafen.

Im Namen aller Angehörigen:

Helga und Manfred Varnholt

früher: Oststraße, 32683 Barntrup

Wir haben in aller Stille von unserer Tante Abschied genommen.

Manfred Jendreck

† 14.10.2016

Was bleibt, sind die Erinnerungen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfache Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen der Familie:

Hanna Jendreck

Barntrup, im November 2016

Waldtraut Karasch
geb. Siekmeier
† 14.9.2016

Unsere Mutter, die zu uns gehörte,
ist nicht mehr an unserer Seite

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Dieter Karasch
Familie Ralf Karasch
Familie Fritz Pulver

Selbeck, im November 2016

Nicht das Freuen, nicht das Leiden stellt den Wert des Menschen dar.
Immer nur wird das entscheiden, was der Mensch den Menschen war.

Herzlichen Dank,

für die mitfühlenden und tröstenden Worte gesagt oder geschrieben,
für den Händedruck oder die stumme Umarmung – wenn Worte fehlten,
für das stille Gebet,
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung,
für die vielfältigen Gaben.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Kortemeier

Herbert Otto
† 10.10.2016

Barntrup-Alverdissen, im Oktober 2016

Was bleibt, sind die Erinnerungen.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen,

die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Ulrich Tegeler
Familie Jürgen Tegeler
Familie Gerhard Tegeler

Emil Tegeler
† 27.9.2016

Sonneborn, im Oktober 2016

Durch ein Versehen wurde diese Danksagung nicht in der letzten Ausgabe veröffentlicht. Wir bitten um Verzeihung für dieses Versäumnis!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen,
Geschenke und Besuche zu unserer
goldenen Hochzeit sagen wir herzlichen Dank.

Wir haben uns darüber sehr gefreut.

Karin und Horst Nolte

Humfeld, im September 2016

Die Gipfelschlümpfe

Die Jungschar für Kinder bis 12 Jahre trifft sich mittwochs 17 - 18:30 Uhr

(außer in den Schulferien) im Jugendraum des Gemeindehauses Obere Strasse. Das Programm liegt in den Gemeindehäusern aus.

Leitung: Torben Sprenger und Team

Jugendtreff „eXtrakt“

Wir laden alle Jugendlichen von 12-16 Jahre ein mit anderen über Gott und die Welt zu quatschen, nette Dinge zu unternehmen, zu singen, basteln, kochen, lachen, ... Wir treffen uns Dienstags von 18.30 – 20 Uhr im Bistrokeller des Gemeindehauses Obere Straße.

Leitung: Torben Sprenger / Ronja Köller

Mitarbeiterkreis

Der Mitarbeiterkreis trifft sich (in der Regel) einmal im Monat montags von 19–20.30 Uhr im Gemeindehaus Obere Strasse. Dieser Kreis ist für alle, die in der Jugendarbeit mitarbeiten und mitarbeiten wollen.

Leitung: Torben Sprenger

Adventsmarkt Kassel

Liebe Jugendliche (ab 12 Jahren)!

Wir möchten euch einladen, zu einem Besuch des Adventsmarktes in Kassel!

Hier die Daten: 10.12.

Start: Wir treffen uns um 8:45 Uhr am Bahnhof in Bad Pyrmont (Falls jemand Probleme hat nach Bad Pyrmont zu kommen, meldet euch! Wir organisieren dann eine Mitfahrgelegenheit)

Ende: Wir werden gegen 20 Uhr zurück in Bad Pyrmont sein

Transportmittel: Wir wollen nach Kassel mit einem Wochenendticket der Bah reisen

Kosten: Wir sammeln am Abfahrtstag pro Person 10 Euro ein

Anmeldung bei Torben Sprenger oder im Gemeindebüro. Nach der Anmeldung bekommt ihr einen Teilnahmebrief, den ihr ausgefüllt bitte zum Ausflug mitbringt.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von euch mitkommen würden!

Euer Jugendarbeitsmitarbeiterteam

Evangelische Jugend Barntrup

Adventsliedersingen im Schloß im Dezember 2015 Foto: Joost Rabenstein

Kinder singen im Advent

Wir laden alle kleinen und Großen Sängerinnen und Sänger ein: Eine halbe Stunde Singen im Advent. Es gibt wieder das Advents- und Weihnachtsliedersingen mit den Kleinsten und ihren (Groß-)Eltern.

Dienstags von 17.30 bis ca.18 Uhr

29. Nov., in der Kirche

6. Dez. in der Kirche

13. Dez. im Rittersaal des Schlosses

20.12. in der Kirche

Evangelische Jugend Barntrup

Wir feiern einen ...
MUT Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst
der Ev.-ref. Kirchengemeinde Barntrup

Wann: am 29.1.2017 um 17 Uhr
Wo: in der Ev.-ref. Kirche in Barntrup
Wer: alle Jugendlichen und Junggebliebenen

Wir freuen uns auf euch!

Evangelische Jugend Barntrup

20 Jahre „Die kleinen Strolche“ - ein Grund zum Feiern

Am Samstag, den 14.Januar 2017 um 15:30 Uhr möchten wir, die Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“, alle Interessierten zu einem Krabbelgottesdienst einladen.

Im Anschluss wird im Gemeindehaus ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen stattfinden.

Wir würden uns freuen diesen Tag mit Ihnen/Euch zu feiern.

Herzliche Grüße

Angela Großmann & Claudia Kunoldt

"Die kleinen Strolche" im Jahr 1997 mit Pastor Glöckner und der Gründerin Steffi Grönke (2.v. links)

"Die kleinen Strolche" 2016 Foto: A. Großmann

"Die kleinen Strollche" als Engel im Elisenstift Barntrup - Dezember 2014

Taufen

[redacted]

Trauungen

[redacted]

Beerdigungen

[redacted]

Foto: Lotz

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

Psalm 130,6

Klingelbeutelsammlung

September	Jugendarbeit	485,82
Oktober	Kinderbibelwoche	401,78
November	Kindergärten	43,38

Kollekten im September, Oktober und November

11.9.	Reform.-Jubiläum 2017	25,77
18.9	Arbeitslosenz. Blomberg	67,30
25.9.	Ostlipp.Tafel Ausg. Ba.	145,22
2.10.	Brot für die Welt	126,45
9.10.	Arbeitslosenz. Blomberg	45,47
16.10.	Katastrophenhilfe Haiti	64,83
23.10.	Arbeitslosenz. Blomberg	31,71
30.10.	Partnerkirche Rumänien	38,71
6.11.	Lipp. Bibelgesellschaft	33,02

Einzelspenden

Gemeindearbeit	140,00
Flüchtlinge	350,00
Kirchgeld	160,00
Gemeindebrief	270,00
B-Joy!	74,00
Brot für die Welt	100,00

Traukollekten

Jungbläserausbildung	217,00

Kollekten im Dezember, Januar und Februar

4.12. Kindernothilfe

11.12. Partnerkirche Rumänien

19.12. Norddeutsche Mission

24.12.Brot für die Welt

25.12.Brot für die Welt

31.12. Brot für die Welt

1.1. Brot für die Welt

15.1.Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“

22.1. Partnerkirche Rumänien

29.1. Lippische Bibelgesellschaft

5.2.EKD- Kollekte: Stärkung lebendiger Gemeindearbeit im Ausland

12.2. Klassenkollekte: Flüchtlingshilfe Lippe e.V.

19.2. Arbeitslosenzentrum Blomberg

26.2. Ute Mühlenhoff-Stiftung Falkenhagen

Allen Spendern sei herzlich gedankt!

Sie unterstützen wichtige kirchliche und diakonische Arbeit!

Unser Konto bei der Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN: DE33 4765 0130 0042 0025 84 freut sich immer über kleine und große Spenden!

Gemeinsam Bibel lesen

„Bibelarbeit – total anders“

Hauskreis; einmal im Monat mittwochs um 19.30 Uhr

Termine: Die neuen Termine werden erst nach Redaktionschluß festgelegt.

Ansprechpartnerin: Heike Löper

Mail: heike.loeper@freenet.de

Bibelgesprächskreis:

1x monatlich; im Gemeindhaus Obere Str.; donnerstags 17.30 – 18.45 Uhr

Leitung: P. Michael Keil

Termine:

15.12.

19.1. 2017

16.2.

Eltern-Kind-Gruppe

„Die kleinen Strolche“ - "Die Flohhüpfer"

jeweils donnerstags von 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.

Treffpunkte

Teestube

mittwochs 9.30 - 11 Uhr Uhr im Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: Brunhilde Bock

Termine:

21.12. / 18.1.2017 / 15.2.

Gemeindevormittag

mittwochs 9.30-11 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: P.in Siekmann-Heide

Termine: 7.12. Advntsfrühstück

4.1. / 1.2. / 1.3.

Das Kränzchen

dienstags, **19.30 Uhr**; im Gemeindehaus Obere Str. Leitung: P.in Keil

29.11. Adventsfeier

31.1.2017 Vorbereitung des Weltgebetstages

28.2 Fotografische Eindrücke von der schönen blauen Donau

Frauentreff

jeweils 2. Montag im Monat, 20 Uhr; Gemeindehaus Obere Str.

Ansprechpartnerin: P.in Keil

12.12. Advent bei Keil´s am Ofen

16.1. 2017

13.2.

Frauenhilfe

montags, 15 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: P. Keil

5.Dezember Adventsfeier

9.1.2017: Wir begrüßen das Jahr mit der neuen Jahreslosung

6.2. Informationen zum diesjährigen Weltgebtstag

Kleine Erholung

am **Donnerstag, den 8.12.** um 15 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.

Menschen aus Alverdissen, Sonneborn, Bega und Barntrup, die einen Angehörigen pflegen oder gepflegt haben sind herzlich eingeladen. Bitte anmelden: T. 4666 (Gemeindebüro)

Diakonischer Einsatz

Ostlippische Tafel - Ausgabestelle Barntrup

Ausgabe im Haus der Begegnung

Montags ab 16 Uhr (Nummernausgabe)

ab 16.30 Uhr Ausgabe der Lebensmittel

Musikgruppen

Singkreis

dienstags 18-19 Uhr; Gemeindehaus Obere Str. Leitung: Uwe Rottkamp

B-Joy!

Zu „Sing'n swing“ trifft man sich Dienstags um 19.45 bis 21.45 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.;

Leitung: Uwe Rottkamp

Infos: www.b-joy.net

Musikgruppe „Horizonte“

mittwochs 18.15 -19.15 Uhr; Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: Werner Rabenstein / Heike Löper

Posaunenchor

Leitung: Evelyn Wrede / Hermann Köller; donnerstags 19 - 21 Uhr; Gemeindehaus Obere Str.

Jahreslosung
2017
Gott spricht:
Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege
einen neuen Geist
in euch.
EZECHIEL 36,26
Grafik: Pfeffer